

Neue und alte Ziele verfolgen und erreichen



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
MSc Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals.

Zu Jahresbeginn stecken viele Menschen ja voller guter Vorsätze und haben viele hoffnungsvolle Pläne für die kommende Zeit. Es geht ja sozusagen wieder bei Null los – Zeit also, um neue Anläufe in Angriff zu nehmen, Erreichtes weiter zu entwickeln oder sich ganz neue Ziele zu setzen. Sie sollten sich diese Energie und den Elan, der ja auch motiviert und Spaß macht, nicht ausreden lassen! Und vielleicht hilft Ihnen ja auch ein Blick in den einschlägigen Beitrag von Antje Heimsoeth dabei, wirklich umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben. Zahnersatz ist und bleibt ein großes Thema in unseren Praxen. Und damit zusammenhängend auch viele Fragen „am Rande“. Beispielsweise, wenn es darum geht, vorbereitend oder auch endgültig die Bisslage korrekt einzustellen und zu stabilisieren. Bei der Abrechnung von Schienen und Aufbissbehelfen haben sich aber aktuell häufig Probleme mit manchen KZVen ergeben. Welche das sind und wie man ihnen begegnen kann, erläutert Ihnen unser Abrechnungsprofi Carsten Czerny. Und Angelika Schreiber gibt Ihnen eine umfassende Übersicht zu den Festbeiträgen bei implantatgetragendem Zahnersatz. Implantate bedürfen ja bekanntermaßen auch einer besonders aufmerksamen und effektiven häuslichen Pflege und regelmäßiger professioneller Nachsorge

bei uns. Was sie Ihren Patienten hier empfehlen können und worauf in der Praxis zu achten ist, fasst Aida Fiorito für Sie anschaulich zusammen. Ebenfalls sehr lesenswert ist der Beitrag aus dem Hause Bastendorf, der sehr klar heraus arbeitet, mit welchen Hilfsmitteln heute die professionelle Biofilm-Kontrolle umgesetzt werden kann. Durch den technologischen Fortschritt und aktuelle Studienergebnisse hat sich auf diesem Feld ein wahrer Paradigmenwechsel vollzogen, den wir nicht unbeachtet lassen sollten! Wer sich hier auf den neuesten Stand bringen will, kann das im März am besten bei einem Besuch der IDS in Köln tun, worauf Christian Ehrensberger Ihnen Lust machen will. Es gibt viel zu entdecken im Neuen Jahr! Tauchen Sie ein in die Welt der Neuigkeiten und nehmen Sie sich daraus das, was Ihnen für Sie, Ihre Kollegen und Ihre Patienten am sinnvollsten erscheint. Nutzen bringt und, nicht zuletzt, Freude verspricht!

Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen

Susanne Fath